

Metadaten zwischen Autopsie und Automatisierung – Welche Qualität brauchen wir?

dbv-Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung
107. Bibliothekartag, Berlin
14.06.2018

The logo for the German Library Association (dbv) consists of the lowercase letters 'dbv' in a bold, white, sans-serif font, set against a dark blue rectangular background.

Deutscher
Bibliotheksverband e.V.



Metadatenqualität: Wo stehen wir heute?

Bibliothekarische Metadaten sind traditionell relativ homogen und gehaltvoll.

„Der enorme Reichtum von Texten und anderen Daten aus der wissenschaftlichen und kulturellen Welt wird in keiner Weise ähnlich systematisch und verlässlich erfasst wie durch Bibliotheken.“

(AWBI 2018, S. 16)



Metadatenqualität: Wo stehen wir heute?

Neue Dimension von Heterogenität durch

- Regelwerksentwicklung
- Maschinelle Erschließung
- Erschließung neuer Publikationstypen
- Vermischung mit Metadaten kommerzieller Anbieter



Metadaten: Wo stehen wir heute?

- Umfangreiches Datenmanagement neben Einzelfallbehandlung notwendig
- Erschließung nach einheitlichem Qualitätsstandard wird zum Ressourcenproblem
- Diskussion um notwendige Standards:
„Qualität wird vereinbart“ (Junger 2018)



Was steht auf dem Spiel?

„Die Stärke der deutschen Bibliotheken in der medienspezifischen Erschließung steht in der Gefahr, im World Wide Web und dessen kommerziell implantierten Suchmaschinen unsichtbar zu werden.“

(AWBI 2018, S. 16)



Was steht auf dem Spiel?

- Richer metadata fuels discoverability and innovation.
- Connected metadata bridges the gaps between systems and communities.
- Reusable, open metadata eliminates duplication of effort.

(Metadata 2020a)



Was ist zu tun?

We need to be clear on that distinction between the means and the end. Metadata is the engine, it's the means, but **metadata by itself it is not the goal.**

(Metadata 2020b)



Welche Metadatenqualität brauchen wir?

- Für wen?
 - Bibliotheksnutzer
 - Bibliothekare / Datenmanager
 - Content-Produzenten
- Zu welchem Zweck?
 - Erwerbung
 - Discovery
 - Auswerten, Anreichern und Verlinken
 - zukünftige, noch unbekannte Anforderungen



Welche Metadatenqualität brauchen wir?

Verzicht auf „Perfektionismus“

Seitenzahlen bei
Belletristik

**Korrekte
Zeichensetzung**

Illustrationsangaben

?

Manche Beziehungs-
kennzeichnungen

**Korrekturen bei
Groß- und
Kleinschreibung**

Verlegerreihen



Welche Metadatenqualität brauchen wir?

Konsens:

- Einheitliche Mindestanforderungen sind notwendig
- Identifier und Normdatensätze sind wichtig



Wie gehen wir vor?

Strategie der DNB:

- „Prinzip des lebenden Datensatzes“
- „Stärkere Verzahnung intellektueller, nachnutzender und maschineller Datenerzeugung“ (Junger 2018)

→ Zusammenwirken verschiedener Methoden und Akteure



Wie gehen wir vor?

„Verlage investieren zunehmend in qualitativ hochwertige Produktbeschreibungen. Denn die Annahme, dass gute Metadaten Bücher verkaufen, hat sich längst bestätigt.“

(bookbytes, 2018)



Wie gehen wir vor?

„K10Plus rationalisiert die wissenschaftliche Informationsversorgung durch seine breitere und homogene Datenbasis. [...] in K10Plus [finden Sie] [...] Verlagsdaten und Indices mit interoperablen Schnittstellen. K10Plus sorgt für Standards und für die Bereitstellung von Normdaten und Thesauri aus dem Bibliotheks- und Wissenschaftsbereich.“

(BSZ / VZG (GBV), 2017)



dbv

Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

Problem gelöst...



...oder doch nicht?

„[...] Metadatenmanagement [ist] ein Arbeitsfeld, wofür das deutsche Bibliothekssystem weit mehr Ressourcen als bisher bereitstellen muss.“

(AWBI 2018, S. 20)



Podiumsdiskussion

- Wer muss mehr tun?
 - Bibliotheken (einzelne/alle)
 - Verbände
 - Verlage
 - ...
- Wie können wir besser kooperieren?
- Gibt es ein gemeinsames Ziel?



Literaturangaben

- [AWBI 2018] Ausschuss für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme der DFG. „Stärkung des Systems wissenschaftlicher Bibliotheken in Deutschland. Ein Impulspapier des Ausschusses für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme der Deutschen Forschungsgemeinschaft“, 22. Mai 2018. http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/lis/180522_awbi_impulspapier.pdf.
- [bookbytes 2018] „Normdaten / Über den Autor zum Produkt“. *bookbytes. Blog für Digitales*, 22. Januar 2018. <https://www.boersenblatt.net/bookbytes/artikel-normdaten.1423703.html>.
- [BSZ / VZG (GBV) 2017] Bibliotheksservicezentrum Baden-Württemberg (BSZ) und Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes GBV (VZG). „Strategische Kooperation BSZ und VZG (GBV)“, 2017. <https://www.bsz-bw.de/publikationen/BSZ-GBV-Kooperation-2017.pdf>.
- [Junger 2018] Junger, Ulrike. „Die Q-Frage - Die Erschließung in der DNB zwischen MVB-Daten und RDA-Level 1“. gehalten auf der Fortbildung „Metadaten zwischen Autopsie und Automatisierung - welche Qualität brauchen wir?“ der dbv-Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung, Düsseldorf, 13. März 2018. https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Kommissionen/Kom_ErwBest/Tagungen/Erwko mm_Fortbild_Ddorf2018_Junger.ppsx.
- [Metadata 2020a] „Why Metadata 2020?“ Website. *Metadata 2020*. Zugegriffen 6. Juni 2018. <http://www.metadata2020.org/>.
- [Metadata 2020b] „A New Collaboration for Richer, Connected, and Reusable Metadata; Welcome to Metadata 2020“. Website. *Metadata 2020*. Zugegriffen 6. Juni 2018. <http://www.metadata2020.org/blog/2017-09-06-introducing-metadata-2020/>.

